



Gruppenleiter-Ausbildung der SKG

Allgemeines

Die GL-Kurse werden regional angeboten und von den IGs (vgl. S. 3) betreut. Die Kurse finden i.d.R. an Wochenenden statt.

Der Kurs besteht aus einem Theorie- (6 Themenbereiche) und einem Praxisteil (6 Tage Instruktion und Arbeit auf Platz mit eigenen Hunden).

Ziel der Ausbildung

- Als Absolvent dieser Ausbildung erhalten sie nach erfolgreichem Prüfungsabschluss die Anerkennung der SKG als Gruppenleiter SKG und ein entsprechendes Diplom.
- Als Gruppenleiter SKG bilden sie Hunde und deren Halter nach dem SKG Ausbilder-Kodex aus.
- Schwerpunktartig unterrichten sie Halter von jungen und (jungen) erwachsenen Hunden in Kleingruppen.
- Sie vermitteln den Hundehaltenden im Rahmen von vorwiegend praktischen Lektionen die wichtigsten Grundlagen der tierschutzkonformen und tiergerechten, auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt und einer intakten Mensch-Hund-Beziehung beruhenden Alltags- bzw. Grunderziehung eines Hundes.
- Als Gruppenleiter SKG wissen sie Grundlegendes und Ausbildungsrelevantes über das Verhalten (insbesondere das Aggressions- und Meideverhalten), die Körpersprache, die Abstammung, rassetypische Besonderheiten, sowie die wichtigsten Körperfunktionen und einige relevante Dispositionen und Krankheiten des Hundes.
- Sie verfügen zudem über Grundkenntnisse bezüglich des Lernens, Lehrens, Instruierens und Ausbildens von Mensch und Hund sowie bezüglich allgemeiner Themen der Hundehaltung und -pflege und insbesondere der rechtlichen Aspekte der Hundehaltung und des Tierschutzes.

Zulassung zur Ausbildung

Zulassung zur theoretischen Ausbildung

- Mindestalter 16 Jahre

Zulassung zur praktischen Ausbildung

- Mindestalter 16 Jahre
- Mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Hundehaltung Führen eines eigenen mindestens 6-monatigen Hundes
- Nachweis des Besuches sämtlicher Theorie-Seminare oder Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung bzw. gleichwertiger Ausbildungsteile

Erteilung und Verfall des Diploms

Das Diplom für Gruppenleiter wird von der Fachstelle Ausbildung der SKG ausgestellt. Ebenso erhalten die erfolgreichen Absolventen der Ausbildung ein für die Dauer von maximal 4 Jahren gültiges Hundetrainer-Zertifikat SKG (HTZ). Die Dokumente berechtigen den Inhaber zum Führen der Bezeichnung Gruppenleiter SKG. Es verpflichtet ihn zur Einhaltung des SKG-Ausbilder-Kodex.



Werden die vorgeschriebenen Fort- bzw. Weiterbildungen nicht reglementkonform absolviert, wird das HTZ nicht erneuert. Der Inhaber eines abgelaufenen Diploms wird von der Liste der anerkannten und aktiven Gruppenleiter SKG gestrichen und verliert den Anspruch auf die an ein gültiges HTZ gebundenen Sonderleistungen der SKG.

Fort- und Weiterbildung

Zur Validierung des HTZ müssen innert 4 Kalenderjahren mindestens 4 von der Fachstelle Ausbildung anerkannte ganztägige Weiterbildungsveranstaltungen besucht werden. Mindestens eine dieser 4 obligatorischen Weiterbildungen muss von der Ausbildungsleitung namentlich als Fortbildung ausgewiesen werden.

Informationen zur Gruppenleiter-Ausbildung

Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Sie ist modular in Form eines Theorieteils (=Theorie-Modul, bestehend aus verschiedenen theoretischen Halbtages-Seminaren) und eines mehrtägigen Praxis-Blocks (= Praxis-Modul) aufgebaut. Bei den einzelnen Tagesseminaren des Theorie-Moduls handelt es sich um in sich abgeschlossene und in beliebiger Reihenfolge bei verschiedenen autorisierten Anbietern (Kursleitungen) zu absolvierende Ausbildungseinheiten, deren Strukturen, Inhalte und Umfang exakt definiert sind.

Die Tages-Kurse des Praxis-Moduls bilden bezüglich Chronologie, Aufbau, Inhalt eine Einheit und sind deshalb en bloc und bei einem einzigen autorisierten Anbieter zu absolvieren.

Theorie-Ausbildung	Dauer (mind.)
<p>Allgemeine Verhaltensbiologie des Hundes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Domestikation, Lebensformen und Normalverhalten • Rassen und Rassetypen • Kommunikation und Ausdrucksverhalten des Hundes (Körpersprache) 	½ Tag à 4 Ausbildungsstunden
<p>Spezielle Verhaltensbiologie des Hundes: Aggressions- und Meideverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die 4 F Coping-Strategien • Konfliktverhalten • Aggression (Angriffs- und Verteidigungsverhalten) • Meideverhalten 	½ Tag à 4 Ausbildungsstunden
<p>Lernverhalten des Hundes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehren und Lernen beim Hund (Begriffe und Definitionen), Schwerpunkt Lerntheorie • Typische und wichtige Lernformen • Konditionierungslernen • Lernschritte, Lernziele und Verhaltensketten 	½ Tag à 4 Ausbildungsstunden

Theorie-Ausbildung	Dauer (mind.)
<p>Hund und Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Hund im CH-Gesetz (inkl. Rechtsstellung) • Der Hund in der CH-Tierschutzgesetzgebung • Rechts- und Versicherungsfragen für H/HH-Ausbildende • Verbandsrecht und Strukturen/Organe und ausbildungsrelevante Regelwerke der SKG 	<p>½ Tag à 4 Ausbildungs- stunden</p>
<p>Tiermedizin in Theorie & Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der gesunde Hund (Vitalparameter) • Aufbau und Funktionsweise/Leistung der Sinnesorgane • Ausbildungsrelevante oder -bezogene Krankheiten & Dispositionen • Notfallsituationen & Notfall-Management (praktisch am eigenen Hund) 	<p>½ Tag à 4 Ausbildungs- stunden (Theorie) 2 Stunden praktisches Arbeiten mit Hund</p>
<p>Methodik und Didaktik für H/HH-Ausbildende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum Instruieren von Menschen mit Schwerpunkt Kommunikation, Metakommunikation und Feedback-Regeln • Strukturieren und rhythmisieren von Kursstunden, erstellen und bewerten von Lektionplänen • Möglichkeiten der Gestaltung eines optimalen Lernumfeldes, des Erkennens und Berücksichtigens individueller Lerntypen und Lernbereitschaften 	<p>½ Tag à 4 Ausbildungs- stunden</p>
<p>Theoretische Abschlussprüfung</p> <p>Multiple-Choice (Einfach- und Mehrfach-Antwort-Fragen) Die theoretische Prüfung umfasst sämtliche im Theorie-Teil der Ausbildung vermittelten Inhalte</p>	<p>ca. 45-60 Min.</p>
<p>Praxis-Ausbildung (mindestens 6 Praxistage mit Hund)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Arbeit mit den Hunden inklusive Wahrnehmen der Körpersprache der Hunde und adäquates Reagieren darauf • Instruktion • Prüfungsvorbereitung 	<p>Dauer (mind.)</p> <p>3 Tage 2 Tage 1 Tag</p>
<p>Praktische Abschlussprüfung</p> <p>Die praktische Prüfung umfasst einen Ausschnitt aus einer Unterrichtslektion mit mehreren Hund/Hundehalter-Teams, die der Prüfungskandidat selbstständig (unter Einbezug maximal einer Assistenzperson) leitet. Für die gesamte Unterrichtslektion muss vorgängig ein spezieller Lektionenplan erstellt und dem/den Prüfungsexperten zugestellt werden.</p>	<p>ca. ½ Tag</p>



Welche Organisationen bieten wo Gruppenleiterkurse an?

Nordostschweiz: NOV (Nordostschweizerische Vereinigung der SKG-Sektionen)

Kontakt: Gerda Messmer

E-Mail: gerda.messmer@pobox.ch

Telefonnummer: 071 648 15 88 / 076 451 08 32

Homepage: www.nov.ch

Bern: IGKO (Interessengemeinschaft kynologischer Organisationen im Kanton Bern und angrenzenden Gebieten)

Kontakt: Hélène von Aesch-Walter

E-Mail: kurse@igko.ch

Telefonnummer: -

Homepage: www.igko.ch

Zürich: ZHV (Zürcher Hunde Verband)

Kontakt: Evelyne Amrein

E-Mail: kurswesen@zhv-zh.ch

Telefonnummer: 044 / 938 14 62; 079 / 672 77 71

Homepage: www.zhv-zh.ch

Zentralschweiz: ZIG

(Zentralschweizerische Interessengemeinschaft kynologischer Vereine)

Kontakt: Nadine Ammann

E-Mail: kurswesen@zigkv.ch

Telefonnummer: 078 756 25 81

Homepage: www.z-ig.ch

Basel: IGKV Basel & Region

(Interessengemeinschaft der kynologischen Vereine Basel und Umgebung)

Kontakt: Elwira Schneitter

Telefonnummer: 061 302 74 88

E-Mail: elwira.schneitter@bluewin.ch

Homepage: www.igkv-basel.ch

Tessin: Federazione Cinofila FCT

Kontakt: Jsabel Balestra

Telefonnummer: 079 276 27 26

E-Mail: segretario2@fcti.ch

Homepage: www.fcti.ch

Informationen und Auskünfte zur Ausbildung:

Katja Wille, Sekretariat Fachstelle Ausbildung

E-mail: katja.wille@skg.ch

oder die Geschäftsstelle SKG

Tel. 031 306 62 62

E-mail: mailto:ausbildung@skg.ch

www.skg.ch